

LAGEPLAN



M 1:500

PLANZEICHEN

WA	Allgemeines Wohngebiet
MI	Mischgebiet
	Straßenbegrenzungslinie
	Baugrenze überbaubare Grundstücksfläche
	Nicht überbaubare Grundstücksfläche
	Bestehende Grenze
	Projektierte Grenze
	Böschung
	Gehweg
	Fahrbahn
	Straßenachse und Schnittpunkt zweier Straßenverläufe (V.B.) mit Höhe 580.50 m ü. N.N., H = Kuppen-/Wannenhalbmesser, T = Tangentenlänge, l = Bogenlänge
	Baugrenze
	Firsttrichtung der geplanten Gebäude
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
	Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen
	Öffentliche Grünfläche
	Verkehrsgrünfläche
	Pflanzgebot Einzelbäume
	Flächenhafte Pflanzbindung
	Von jeglicher Bebauung freizuhaltende Fläche
	20 KV - Leitung der EVS, wird verlegt
	Trafostation
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
	TP Trigonometrischer Punkt

Schema der baulichen Nutzung und sonstiger Festsetzungen
--- Vergleiche Einschriebe im Plan ---

Baugebiet (§§ 1 - 11 BauNVO)	Höhe der baulichen Anlage (§ 18 BauNVO)
Art der baulichen Nutzung z.B. Allgemeines Wohngebiet (WA) Mischgebiet (MI)	z.B. TH MAX. 6.0
Grundflächenzahl (§§ 16 und 19 BauNVO)	
z.B. 0.4	
Dachform (§ 73 LBO)	Bauweise (§ 22 BauNVO)
SD Satteldach WD Walmdach	 offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
Dachneigung 30° - 40°	

VERFAHRENSVERMERKE

- Der Gemeinderat hat am11.02.1994.... die Aufstellung des Bebauungsplanes gem. § 2 (1) BauGB öffentlich bekanntgemacht
- Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung fand gem. § 3 (1) BauGB vom24.02.1994.... bis10.03.1994.... statt.
- Die Abstimmung der Planung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 (2) BauGB fand am08.09.1994.... statt.
- Die Träger öffentlicher Belange wurden am06.07.1994.... gem. § 4 BauGB beteiligt.
- Die Billigung des Planentwurfes sowie der Beschluß über die öffentliche Auslegung des Entwurfes mit Begründung erfolgte in der Sitzung des Gemeinderates vom12.12.1994....
- Die ortsübliche Bekanntmachung über die Auslegung des Planentwurfes mit Begründung gem. § 3 (2) BauGB fand am29.08.1994.... bzw. in der Zeit vom29.08.1994.... bis19.09.1994.... durchMITTEILUNGSBLATT NR. 30/1994.... statt. 16.12.1994 17.12.1994 19/1994 19/1994
- Die öffentliche Auslegung des Planentwurfes gem. § 2 (3) WoBauErG fand in der Zeit vom29.08.1994.... bis14.10.1994.... statt. 23.01.1995 11.01.1995
- Der Gemeinderat hat am23.01.1995.... den Bebauungsplan gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
- ~~Genehmigt / angezeigt gemäß § 11 BauGB vom mit Erlaß vom Nr.~~
- Der ~~Die Genehmigung / Anzeige des Bebauungsplanes~~ wurde am27.01.1995.... ortsüblich bekannt gemacht. Gem. § 12 BauGB wird der Bebauungsplan mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES

- LAGEPLAN VOM 29.08.1994/17.10.1994/12.12.1994
- TEXTTEIL VOM 29.08.1994/17.10.1994/12.12.1994
- BEGRÜNDUNG VOM 29.08.1994-12.12.1994

BEBAUUNGSPLAN

ALTER SPORTPLATZ

KREIS: ALB - DONAU - KREIS
GEMEINDE: NELLINGEN
GEMARKUNG: NELLINGEN

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER IN DEN PLANUNTERLAGEN ENTHALTENEN FLURSTÜCKSGRENZEN UND BEZEICHNUNGEN MIT DEM LIEGENSCHAFTS-KATASTER BESTÄTIGT.

DER PLANFERTIGER

GEISLINGEN / STEIGE, DEN 29.08.1994 / 17.10.1994 / 12.12.1994

ARCHITEKTUR
PETER HENKEL
Henkel
Dipl.-Ing. Arch. Dipl.-Ing. Geod.
Büro für Architektur, Städteplanung
und Vermessungswesen